

## 1. Allgemeine Erklärungen

Nach dem Umbau empfängt das Radio folgende **Tonquellen**:



**DAB+** steht für *Digital Audio Broadcasting Plus*. Es ist der digitale Nachfolger von UKW („**Ultra-Kurzwelle**“) und bietet

- klaren, rausch- und störungsfreien Klang
- kostenlosen Empfang mehrerer Programme auf derselben Frequenz, den sog. „*Ensembles*“.

### Hinweis:

Unter „Ensemble“ (auch „Programmpaket“, „Multiplex“ oder „Mux“ genannt) versteht man ein Paket, bestehend aus mehreren, meist 12-14 Radioprogrammen. Die empfangbaren Ensembles sind von der Region abhängig.

**FM** **FM** steht für *Frequenzmodulation*, ist traditionell unter dem Begriff „**UKW**“ bekannt und bezieht sich auf das Frequenzband 88 MHz bis 108 MHz, das für den analogen Rundfunk verwendet wird. Im Vergleich zu **DAB+** besitzt es heutzutage mehrere Nachteile:

- geringere Senderreichweite
- Störanfälligkeit
- Abschaltung in wenigen Jahren, wird ersetzt durch **DAB+**



**Bluetooth („BT“)** ist eine drahtlose Kommunikationstechnologie, die für die Übertragung von Daten und Ton zwischen Geräten auf kurze Distanz (ca. 10m) verwendet wird, z.B. vom Smartphone zum Radio. Hiermit können Musik oder Telefonate über das Radio übertragen werden.

Die Kopplung zwischen Smartphone und BT-Empfänger wird in einer gesonderten Anleitung unten beschrieben.

## 2. Bedienelemente des Radios



### Ausstattung des Radios

- Elektronikmodul zum Empfang von DAB+, UKW und BT mit Verstärker (2 x 20W)
- BT-Modul mit externer BT-Antenne unter der Taste

### Bedienelemente

- EIN/ Lautstärke:** ► schaltet das Radio ein und steuert die Grundlautstärke des Radios
- Klang:** ► steuert die Klangfarbe (links = hell, mittig = neutral, rechts = dunkel)
- Senderwahl:** ► wählt Sender, der Bereiche DAB+ und FM sowie DAB+- Ensembles  
► führt einen Suchlauf durch
- Rechter Schalter:** ► kann zwischen stereo und mono umschalten, wenn nur ein Lautsprecher verwendet wird.

## 3. Senderwahl

Es werden die Regler „**Lautstärke**“ und „**Senderwahl**“ benutzt.

Alle Funktionen werden durch entsprechende **Ansagen** sowie kurze Töne unterstützt

Auf dem Skalenhintergrund wurden **4 Markierungen** angebracht, die für die Senderwahl von Bedeutung sind:

**Nullstellung:** Zeiger steht auf der Markierung ●

**Sender vor:** Zeiger steht auf der Markierung ➔ und zurück auf ●

**Sender zurück:** Zeiger steht auf der Markierung ← und zurück auf ●

**DAB+ ↔ FM:** Zeiger steht auf der Markierung ↑↓ und zurück auf ●

## Suchlauf & Ensembleauswahl:

**Lautstärke** zurückdrehen auf NULL !

Mit **Senderwahl** auf ↑↓ und zurück auf ● „*Ensembleauswahl & [Ensemblename] .....*“  
(alle empfangbaren Ensembles werden aufgezählt)  
„*Ende Suchlauf*“, „*Ensembleauswahl*“

**Ensemble vor:** mit **Senderwahl** auf ➔ und zurück auf ● „*[Ensemblename]*“

**Ensemble zurück:** mit **Senderwahl** auf ➜ und zurück auf ● „*[Ensemblename]*“

**Lautstärke** aufdrehen: „*Wechsel zu DAB+ & [Ensemblename] & [Programmnummer]*“

## FM-Senderwahl

- **Lautstärke** aufdrehen
- Mit **Senderwahl** auf ↑↓ und zurück auf ● „*Wechsel zu FM & [Programm-Frequenz]*“

**Sender vor:** mit **Senderwahl** auf ➔ und zurück auf ● „*[Programm-Frequenz] & FM*“

**Sender zurück:** mit **Senderwahl** auf ➜ und zurück auf ● „*[Programm-Frequenz] & FM*“

**Zurück zu DAB+:** mit **Senderwahl** auf ↑↓ und zurück auf ● „*Wechsel zu DAB+ & [Programmname]*“

## Bluetooth

Die Umschaltung von DAB+ oder FM auf BT und zurück geschieht automatisch in Abhängigkeit, ob ein Tonsignal über den BT-Eingang anliegt (Umschaltzeit: ca. 7 Sekunden).

### Verbindung eines Smartphones mit dem BT-Receiver (“*Pairing*”)

Schalten Sie den Bluetooth Modus auf Ihrem Smartphone ein. Es wird automatisch nach BT-fähigen Endgeräten in der Nähe gesucht, wählen Sie das Gerät „**LQSC\_BT**“ aus der Liste aus.

Dieser Vorgang muss nur einmal ausgeführt werden, danach wird die Verbindung automatisch wieder hergestellt.